

LINIENVERKEHRE

Neue Kooperationen

●●● Die Grand Alliance-Mitgliedsreedereien Hapag-Lloyd, NYK und OOCL arbeiten ab April mit der israelischen Reederei ZIM Integrated Shipping Services in einem Dienst zwischen Südchina und der US-Ostküste (via Panama-Kanal) zusammen. Die Rundreisezeit des South East China Coast Express (SCE) beträgt 56 Tage. Im neuen Dienst werden acht Schiffe mit einer Kapazität von 4200 TEU eingesetzt – fünf stellt die Grand Alliance, drei ZIM. Dem Asia-West Mediterranean Service (EUM) der Grand Alliance hat sich mittlerweile die New World Alliance (NWA) angeschlossen. Dabei werden weiterhin acht Schiffe mit je 6000 TEU eingesetzt, von denen die NWA zwei Einheiten und die GA sechs Schiffe stellt. Durch die Kooperation werden Busan und Valencia sowie Chiwan zusätzlich bedient.



Zusammenarbeit: Die Grand Alliance stärkt mit neuen Kooperationen ihren Linienverkehr.

Foto: Hapag-Lloyd



Der Nachfrage angepasst: Der Trident-Service der Hamburg Süd wird im Mai umstrukturiert.

Foto: Hamburg Süd

Erweiterte Abdeckung

●●● Hamburg Süd restrukturiert Trident-Service

UNTERNEHMEN. Ab Mai restrukturiert die Hamburg Süd ihren Trident-Service, der Nordeuropa mit Australien und Neuseeland verbindet. Die Ladung zwischen Europa und Australien/Neuseeland wird künftig über den etablier-

Mehr Güter aufs Wasser

BINNENSCHIFF-FAHRT. Als Teil des Masterplans Güterverkehr und Logistik hat die Bundesregierung am 10. März 2009 den Entwurf eines Nationalen Hafenkongzeptes vorgelegt. Es beinhaltet unter anderem das Ziel der Bundesregierung, den Anteil der Binnenschiff-Fahrt am Güterverkehr bis 2015 auf 14 Prozent zu erhöhen. Der Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt (BDB) begrüßt den Entwurf in seinen wesentlichen Zielsetzungen, sieht aber Nachbesserungsbedarf bei einzelnen Maßnahmen und Formulierungen. Konkretere Aussagen sind laut BDB etwa zur künftigen stärkeren Berücksichtigung des volkswirtschaftlichen Nutzens erforderlich. Auch Aussagen zu hinterlandrelevanten Flüssen und Kanälen, etwa der Elbe oder der Donau, sollten ergänzt werden, da das Hafenkongzept auch der besseren Vernetzung der Binnenhäfen untereinander und der Optimierung des Transitverkehrs dienen soll. Die angekündigte Verlängerung der Förderung abgasarmer Motoren in der Binnenschiff-Fahrt um weitere zwei Jahre wird begrüßt. Auch hier